

28.10.2026 08:29

Herren

## **Futsal-Regionalliga 2026/2027 vom 24.-26.10.2026**

**+++ Die Underdogs spielen sich in die Favoritenrolle +++ Vierkampf in der Nord-Staffel +++  
Dresden holt seine ersten Punkte +++**

**Berlin/NOFV/fk** – „Mittelfristig ist unser Ziel in die Futsal-Bundesliga mal aufzusteigen“, so die Aussage der Underdogs Berlin vor ihrem ersten Futsal-Regionalliga-Spieljahr. Nach der Leistung vom vergangenen Samstag könnte es schon im ersten Liga-Jahr funktionieren. Mit 9:0 fegten sie Blumenstadt United aus ihrer Halle. Kein geringeres Team, welches in den letzten drei Spielserien zweimal Vize und einmal Futsal-Regionalliga-Meister (2024/25) wurde. Sportlich scheinen die Berliner das Zeug für die Futsal-Bundesliga zu haben. Nur an den Rahmenbedingungen für ein Futsalspiel auf diesem Niveau müssen sie noch arbeiten (kein Liveticker, verspätete elektronische Bestätigung – und das schon dreimal).

Die Underdogs sind als einzige Mannschaft aus beiden Staffeln noch ohne Punktverlust. Zwar ist Blumenstadt in der Süd-Staffel noch Erster, aber nur aufgrund des besseren Torverhältnisses. In einem Monat gibt es das Rückspiel. Die Tabellenführung können sich die Underdogs am kommenden Sonntag in Dresden gegen den zwar noch Tabellenletzten SC Borea endgültig holen, der gewann aber überraschend am Montagabend in Leipzig beim U19-Stützpunkt sein erstes Saisonspiel. Weitere Begegnungen finden am kommenden Wochenende in der Südstaffel nicht statt. Durch den Erfolg von Dresden ist wieder ein Dreikampf um den Einzug eines dritten Teilnehmers in die Meisterrunde geworden. Leipzig, Indo und Borea trennen nur ein Punkt.

In der Nordstaffel ist es momentan ein Vierkampf um die drei Plätze in der Meisterrunde. Nach dem Liria B die Revanche gegen den FSV Hansa gelang, sind sie wieder voll dabei. Haben aber von den vier Kandidaten schon ein bzw. zwei Spiele mehr absolviert. Am kommenden Sonntag empfängt der Tabellenerste Südring das Schlusslicht Bismark und am Montag erwartet der Berliner U19-Stützpunkt das Team von Sport-Union, gegen die es bisher die einzige Niederlage gab.

### **Nord-Staffel, 7. Spieltag**

**F.C. Liria Berlin B Team - FSV Hansa 07 4 : 2 (1:0) - Hinsp.: 1:4**

SR: Frithjof-Willem Haugwitz, Nikolaj Jelisavac, Abdelazeem Abuzied (alle SSC Südwest); ZS: 20; Fouls:

16 (5:3/5:3); Verwarnungen: 2:2; Hinsp.: 1:4

Dem B-Team vom F.C. Liria ist die Revanche für die Hinspielniederlage geglückt. Bis zur 32. Minute bauten die Hausherren eine 4:0-Führung auf, von der sie in den letzten acht Minuten zerrten. Mit zwei Toren schaffte Hansa nur noch eine Kosmetikkorrektur.

\* \* \* \* \*

**Sport-Union Berlin - TuS Schwarz-Weiß Bismark 10 : 3** (3:1) - Hinsp.: 5:4

SR: Hannes Wilke (VfB Trebbin), Cem-Luca Cakir, Nikolaj Jelisavac (beide SSC Südwest); ZS: 13;

Fouls: acht (1:3/2:2); Verwarnungen: 1:1

30 Minuten hielten die Gäste aus der Altmark gut mit (nur 2:3 zurück). Dann fielen die Tore im Minutentakt für Sport-Union.

### **Süd-Staffel – 6. Spieltag**

**Underdogs Berlin - Blumenstadt United 9 : 0** (5:0)

SR: Maximilian Soppa (SSV Samswegen), Hendrik Miekautsch (FC ZWK Nebra), Sebastian Görmer (SV Dessau 05); ZS: 52; Fouls: sieben (2:1/2:2); Verwarnungen: 0:1; Rückspiel: 29.11.

Das war mal ein sportliches Statement des Neulings Underdogs Berlin. Für den Futsal-Meister von 2025 und Vizemeister 2026 war es die zweithöchste Niederlage in ihrer 5-jährigen Futsal-Historie. Bereits zur Pause führten die Underdogs mit 5:0. Nach 30 Minuten stand es 8:0. Da war für Blumenstadt an diesem Tag nichts zu holen.

\* \* \* \* \*

**Futsal-Stützpunkt Leipzig - SC Borea Dresden 4 : 6** (2:3) - Hinsp.: 5:4

SR: Christopher Fiebig (TV Vater Jahn Burgstädt), Philipp Schubert (VfL Chemnitz), Philipp Meiner (Chemnitzer FC); ZS: 15; Fouls: 10 (3:4/1:2); Verwarnungen: 1:2

Dresden ging wie im Hinspiel in Führung, lag aber auch wieder schnell 1:2 zurück. Das blieb aber vom Spielverlauf die einzige parallele. Denn die Borea-Boyz konnten postwendend ausgleichen und gingen sogar mit einer 3:2-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel legten die Gäste einen weiteren Treffer zum zwischenzeitlichen 4:2 nach. Leipzig gelang noch zweimal der Anschluss (3:4, 4:5), den Schlusspunkt setzte aber Borea mit dem 6:4.

[zur Liga auf Fussball.de](http://zur Liga auf Fussball.de)

Bild Startseite: GettyImages



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```